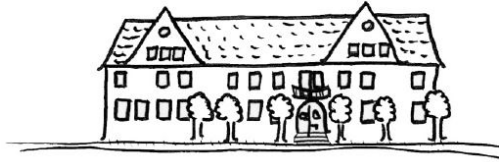


Grundschule Alt Duvenstedt
Dorfstraße 13
24791 Alt Duvenstedt
 **04338/365**



Konzept Schulhund

Stand März 2022

1. Einleitung
2. Was ein Hund bewirken kann
3. Rahmenbedingungen
 - 3.1 Ausbildung und Einsatz des Mensch-Hund-Teams
 - 3.1.1 Bosse als Schulbegleithund
 - 3.1.2 Besuchshunde
 - 3.2 Organisatorisches
 - 3.3 Hygiene und Gesundheit
 - 3.4 Dokumentation und Darstellung
4. Einsatzmöglichkeiten an der Grundschule Alt Duvenstedt
5. Literatur

1. Einleitung

Die hundgestützte Pädagogik beinhaltet den systematischen Einsatz von speziell ausgebildeten Hunden in der Schule. Dabei wird der Hund in unterschiedlichen Bereichen (reine Anwesenheit bis hin zum aktiven Einsatz im Unterricht, im Sozialtraining und in der Schulsozialarbeit) eingesetzt.

Schule muss heutzutage mehr leisten als bloße Wissensvermittlung. Sie ist neben Familie zu einem wichtigen Sozialisationsort für Schülerinnen und Schüler geworden (Lebensraum Schule). Der Einsatz von Tieren in der pädagogischen Arbeit kann ein Weg sein, die sozial-emotionalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern zu stärken.

Hundgestützte Pädagogik meint den Einsatz von speziell ausgebildeten Hunden im Unterricht, um die Lernatmosphäre, das Sozialverhalten und den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern. Das für den Hundeeinsatz ausgebildete Lehrpersonal nutzt im Rahmen eines pädagogischen Grundkonzepts Chancen im Lernprozess, die durch die positive Wirkung der Tiere entstehen.

2. Was ein Hund bewirken kann

Hunde sind verlässliche, treue Partner des Menschen, sie sind geduldige, nicht wertende Zuhörer und bilden Anknüpfungspunkte für Gespräche.

Sie geben dem Einzelnen das Gefühl um seiner selbst Willen akzeptiert und angenommen zu werden, vermitteln Geborgenheit und Unbefangenheit und bereiten Spaß und Freude im Umgang mit ihnen. Ein Hund macht spürbar: „Ich nehme dich so an wie du bist.“

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln so ein Verständnis dafür, welche emotionalen Konsequenzen ihr Tun und Handeln bei anderen Lebewesen auslöst. Deshalb wird im Rahmen des Stundenplans versucht den Hund in jeder Klasse einzusetzen.

Effekte von Hunden in der Schule:

- Steigerung der Empathie gegenüber Tieren
- Verbesserte Integration in den Klassenverband
- Reduktion von aggressivem Verhalten
- Verbesserung des Klassenklimas
- Steigerung der Lernfreude
- Positive Erfahrungen im Lebensraum Schule möglich machen
- Gesteigerte Konzentration

...

(Andrea Beetz: Hunde im Schulalltag)

Folgende Beobachtungen wurden bisher gemacht:

- Der Hund bringt die Schüler und Schülerinnen zum Lachen und beeinflusst die Atmosphäre in der Klasse sehr positiv
- Angespannte, aggressive Kinder können den Schulvormittag ruhiger und gewaltfrei bewältigen
- Die Anwesenheit des Hundes führt zu deutlichen Leistungssteigerungen und Anstrengungen bei antriebslosen Kindern. Der Hund wird als Belohnung gesehen

3. Rahmenbedingungen

3.1 Ausbildung und Einsatz des Mensch-Hund-Teams

Die Ausbildung und der Einsatz der Schulhunde erfolgt immer im Team „Hund und Hundeführerin“, bei dem der Hund als „Familienmitglied“ art- und tierschutzgerecht im Haushalt lebt.

Eine gute Teambildung zwischen Hund und Hundeführer/in ist neben bestimmten charakterlichen Eigenschaften Grundvoraussetzung für den dauerhaften und sinnvollen Einsatz der Hunde.

Der /die Hundeführerin nimmt regelmäßig am Austausch zur hundgestützten Pädagogik oder dem Einsatz von Therapiehunden in speziellen Weiterbildungen teil.

3.1.1 Bosse als Schulbegleithund

Bosse ist der private Hund der Lehrerin Christina Janzen. Er lebt in der Familie Janzen seit Februar 2016, (geboren am 29.11.2015).

Bosse ist ein Parson Russell Terrier. Er ist sehr freundlich und besonders Kindern gegenüber aufgeschlossen und geduldig.

Er haart sehr wenig und wird regelmäßig geimpft, entwurmt und gegen andere Parasiten behandelt.

Bosse erbrachte im Rahmen der Brauchbarkeitsprüfungen 3 und 4 des Landes Schleswig- Holstein einen Gehorsam- und Wesensnachweis.

Frau Janzen besuchte die Fortbildung bei Gabi Orru „fit for schooldogs“, hospitierte an verschiedenen Schulen (u.a. Heinrich Heine Schule in Büdelsdorf und an der Schule Hesterberg in Schleswig) und absolvierte die Fortbildung CARE-Bindungstheorien.

Die Hundehaftpflichtversicherung von Frau Janzen ist über den Einsatz von Bosse als Schulhund informiert.

3.1.2 Besuchshunde

An unserer Schule werden außerdem folgende Hunde als Besuchshunde eingesetzt:

Lotta ist eine kleine Bolonka-Swetna-Hündin und gilt durch ihr Haarkleid zu den Hunden, die äußerst selten Allergien auslösen.

Sie besucht als „Belohnung“ unregelmäßig die Klasse der Lehrerin Birte Kresin. Dann ist sie höchstens zwei Stunden in der Klasse. Die Hündin liebt es, wenn sie von möglichst vielen Kinderhänden gestreichelt wird.

Joy ist fast sieben Jahre alt, kommt ursprünglich aus Portugal und ist eine mittelgroße, kurzhaarige Mischlingshündin, sehr schnell und mit viel Laflust und Jagdtrieb.

Ab und zu kommt Joy mit in die Schule und besucht die Klasse der Lehrerin Kathrin Oberjat-Kramer für einige Stunden. Sie liegt dann am Lehrerinnenpult und verfolgt interessiert das Geschehen im Klassenraum. Wenn es leise ist kann sie sich entspannen, hinlegen und ausruhen. Gelegentlich, wenn alle ganz still am Platz arbeiten, darf sie sich auch frei im Klassenraum bewegen und umgucken. In den Pausen darf Joy mit Frau Oberjat-Kramer die Pausenaufsicht übernehmen und begleitet immer die Wander- und Waldtage der zweiten Klasse. Die Kinder lernen mit ihr aufmerksam und rücksichtsvoll zu sein.

3.2 Organisatorisches

Die Schulleitung und der Schulverband unterstützen den Einsatz von Bosse als Schulhund sowie der Besuchshunde an der Grundschule Alt Duvenstedt.

Das Kollegium wurde informiert und die Schulkonferenz der Schule hat dem Einsatz der Hunde zugestimmt.

Die Hunde sind als „Schul- bzw. Therapiehund“ bei einer Tierhalterhaftpflicht von der Hundeführerin zu versichern.

Die Hundeführerinnen setzen ihre Hunde ohne zusätzliche Entlohnung in der Schule ein. Die für den Hund anfallenden Kosten für z.B. Hundesteuer, Tierarzt und Versicherung, Versorgung usw. werden von den Hundeführern getragen.

Bosse wird ausschließlich von Frau Janzen geführt. Die Kinder arbeiten niemals unbegleitet mit dem Hund. Der Hund ist immer im Sichtfeld der Lehrkraft. Dieses gilt ebenso für die anderen Hunde.

Liegt bei einem Mitglied der Klasse eine Allergie vor, wird der Hund nicht im Klassenraum mitgeführt, evtl. im Sommer im Freien in Absprache mit den Eltern.

3.3 Hygiene und Gesundheit

Bosse wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt und gegen Ektoparasiten behandelt.

Er hat einen Rückzugsort im Gruppenraum neben dem Klassenraum von Frau Janzen. Verhaltensregeln werden gemeinsam mit den Schülern vor einem Besuch erarbeitet.

Eine Möglichkeit zur Händedesinfektion muss im Klassenraum gegeben sein. Gefäße (Wasserschüssel, Futternapf), Hundedecken werden in einem getrennten Schrank aufbewahrt und regelmäßig gereinigt. Dieses gilt auch für die Besuchshunde

3.4 Dokumentation und Darstellung

Im Sekretariat befindet sich ein Ordner „Schulhund“. In diesem Ordner sind alle Dokumente zu Fortbildungen, tierärztliche Bescheinigungen, Versicherungen und Einsatzpläne zu finden.

Der Einsatz des Schulhundes wird zudem im Lehrbericht vermerkt.

4. Einsatzmöglichkeiten

Bosse besucht in Begleitung von Frau Janzen alle Klassen der Grundschule oder auch nach Wunsch. Des Weiteren wird Bosse in der Kleingruppenarbeit eingesetzt (Sozialtraining, Belohnungsstunde,...). Der Hund ist nie mit Kindern alleine.

- AG´s
- hundgestütztes Lesen
- Förderunterricht Deutsch

5. Literatur

Meike Heyer, Nora Kloke: Der Schulhund, Eine Praxisanleitung zur hundegestützten Pädagogik im Klassenzimmer, Kynos Verlag, 2013

Andre Beetz: Leseförderung mit Hund. Grundlagen und Praxis, Ernst Reinhardt Verlag, 2014

Andrea Beetz: Hunde im Schulalltag, Grundlagen und Praxis, Ernst Reinhardt Verlag, 2019

Gabi Orru: Materialien zur Fortbildung „fit for schooldogs“

Andre Beetz, Kurt Kotrschal, Dennis C. Turner und Kerstin Uvnäs-Moberg: Bindung zu Tieren, Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Interventionen, Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, 2014

Internetadressen mit weiteren Informationen:

www.schulhundweb.de

www.lernen-mit-Tieren.de